

Strukturvorlage technisch-pädagogisches Einsatzkonzept

Diese Strukturvorlage dient als allgemeine Hilfestellung bzw. Unterstützung zur Anfertigung eines technisch-pädagogischen Einsatzkonzeptes, welches Zuwendungsvoraussetzung ist für eine Förderung nach der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Digitalisierung der Schulen in Nordrhein-Westfalen (RL DigitalPakt NRW) für Maßnahmen an Schulen und in Regionen“, Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 11.09.2019.

Mit dem technisch-pädagogischen Einsatzkonzept werden alle für die im Rahmen der Antragstellung der Fördermittel aus dem RL DigitalPakt NRW relevanten Aspekte in den Fördergegenständen erfasst. Diese Angaben sind verpflichtend aufzuführen.

Schule		Schulträger	
Schulname:	Steverschule, Förderschule des Kreises Coesfeld, Förderschwerpunkt: Emotionale und soziale Entwicklung Niederstockumer Weg 15, 48301 Nottuln (Schule in öffentlicher Trägerschaft)	Schulträger:	Kreis Coesfeld, 40.1 – Schulverwaltung
Schulnummer:	186449	Schulträgenummer :	
Schulanschrift: (Haupt- und Teilstandorte)	Ludwig-Wiesmann-Straße 22, 48249 Dülmen	Schulträgeranschrift:	Kreishaus II, Schützenwall 18, 48653 Coesfeld
Ansprechpartner/in:	Frau Brigitte Siehoff, Schulleiterin	Ansprechpartner/in:	Herr Gregor Twilling
Telefon:	02502 / 22440200	Telefon:	02541/18-4000
Email:	189649@schule.nrw.de	Email:	Schule-und-bildung@kreis-coesfeld.de

Für die Anträge auf Förderung im Rahmen des DigitalPakts NRW durch den Schulträger bestätigen Schule und Schulträger, dass zu den Förderbereichen „IT-Grundstruktur“, „Digitale Arbeitsgeräte“, „Schulgebundene mobile Endgeräte“ sowie „Planung zur bedarfsgerechten Qualifizierung der Lehrkräfte“ die dokumentierten Vereinbarungen von den Unterzeichnern inhaltlich gemeinsam getragen werden.

Datum, Ort:

Unterschrift Schule:

Name:

Datum, Ort:

Unterschrift Schulträger:

Name:

Fördergegenstand 2.1: IT-Grundstruktur (Nr. 2 u. Nr. 2.1 RL Digitalpakt NRW)					
	Aspekte	Angaben zur bestehenden Ausstattung	Benötigte Ausstattung bzw. Maßnahmen zur Planung, Integration, Umsetzung und Installation	Kosten/ Finanzierung	Pädagogische Begründung
Internetanschluss	<p>Breitbandversorgung <i>(aufgeschlüsselt nach Schulstandorten)</i></p> <p>Die Breitbandversorgung ist nach der RL Digitalpakt NRW nicht förderfähig, es existieren jedoch andere Förderprogramme. Ansprechpartner hierzu ist die jeweilige Geschäftsstelle Gigabit.NRW in den Bezirksregierungen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Breitbandanschluss: Glasfaseranschluss Up- und Download: 2 Megabit 2 zusätzliche DSL-Anschlüsse für die Telekommunikation 			Keine pädagogische Begründung erforderlich
	<p>Aufbau oder Verbesserung der digitalen Vernetzung in Schulgebäuden und auf Schulgeländen (Nr. 2.1 a RL DigitalPakt NRW) <i>(aufgeschlüsselt nach Schulstandorten)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> Art der Netzwerkverkabelung: Die Inhouseverkabelung ist Gigabitfähig, mindestens CAT 7 In allen pädagogisch genutzten Räumen sind ausreichend Steckdosen vorhanden Alle pädagogisch genutzten Räume sind mit je zwei Netzwerksteckdosen ausgestattet. 			Keine pädagogische Begründung erforderlich
Schulisches WLAN	<p>Schulisches WLAN (Nr. 2.1 b RL DigitalPakt NRW) <i>(aufgeschlüsselt nach Schulstandorten)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> Flächendeckendes freies WLAN in allen pädagogisch genutzten Räumen, mit getrennten Zugängen für Schüler, Lehrer und Gäste 			Keine pädagogische Begründung erforderlich
	<p>Zentrale IT- und Netzwerkdienste für das schulische WLAN (Inbetriebnahme bestehend aus Integration, Umsetzung und Installation (Nr. 2.1 b RL DigitalPakt NRW) <i>(aufgeschlüsselt nach Schulstandorten)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> Wir betreiben in der Schule einen Windowsserver nach aktuellem Standard Back-Up über IT-Kreis Coesfeld und zusätzliche Festplatte Zum jetzigen Zeitpunkt verfügen die Lehrkräfte über keine dienstlichen E-Mail-Adressen. Im Kollegium wurde einstimmig beschlossen „Logineo“ als Kommunikationsplattform zu nutzen keine Software für Stunden-/Vertretungsplanung 	<ul style="list-style-type: none"> Software für Stunden-/Vertretungsplanung, z.B. UNTIS (inklusive Web-UNTIS) Beauftragung Logineo durch den Schulträger MacMini als Cachingserver für mobile Endgeräte 	Ab 2021	Keine pädagogische Begründung erforderlich

Fördergegenstand 2.1: IT-Grundstruktur (Nr. 2 u. Nr. 2.1 RL Digitalpakt NRW)					
	Aspekte	Angaben zur bestehenden Ausstattung	Benötigte Ausstattung bzw. Maßnahmen zur Planung, Integration, Umsetzung und Installation	Kosten/ Finanzierung	Pädagogische Begründung
Anzeige und Interaktionsgeräte	<p>Anzeige- und Interaktionsgeräte (Nr. 2.1 c RL DigitalPakt NRW)</p> <p><i>(aufgeschlüsselt nach Schulstandorten)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> Standort Nottuln: Alle Klassenräume sowie der Naturwissenschaftsraum (stationäre passive Bildschirme) und der Versammlungsraum / Psychomotorikraum (stationärer Beamer) der Schule verfügen über Präsentationsgeräte (Standort Nottuln), insgesamt 17 Räume, HDMI-Anschlüsse und AppleTV sind vorhanden Kompatibilität und Steuerung mit den schulgebunden Endgeräten (Lehrer und Schüler) ist sichergestellt 	<ul style="list-style-type: none"> Standort Nottuln: Ergänzung der Display/AppleTV-Kombinationen durch 22 iPads/Halterung/Stift/Tastatur Standort Martinistift: 2 Anzeige- und Interaktionsgeräte-Sets bestehend aus passivem Display, AppleTV, iPad, Halterung, Stift und Tastatur 	<p>11.000 € dig. GWG</p> <p>4.000 € dig. FP</p>	<ul style="list-style-type: none"> Mit den gewählten Anzeige- und Interaktionsgeräten ermöglichen wir Interaktivität in Schülerhand – das entspricht unseren pädagogischen und didaktischen Entscheidungen Unsere Unterrichtsbeispiele zum Medienkompetenzrahmen NRW, die wir in schulinternen Lehrplänen systematisch verankert haben, zeigen die Notwendigkeit Wir setzen auf eine Lösung mit hoher Akzeptanz bei vielen Schulen im Kreis Coesfeld. Es ist also keine Insellösung Die Standardisierung im Bereich der Anzeige- und Interaktionsgeräte ermöglicht eine effiziente Wartungs- und Supportstruktur durch die IT des Schulträgers Im Orientierungsrahmen zwischen Schulträgern und Schulen wird diese Lösung empfohlen

Fördergegenstand 2.2: Digitale Arbeitsgeräte (Nr. 2.2 RL DigitalPakt NRW)					
	Aspekte	Angaben zum Ist-Stand für alle Standorte soweit bekannt	Benötigte Ausstattung bzw. Maßnahmen zur Planung, Integration, Umsetzung und Installation	Kosten/ Finanzierung	Pädagogische Begründung
Digitale Arbeitsgeräte (Nr.2.2 RL DigitalPakt NRW)	Digitale Arbeitsgeräte für die technisch-naturwissenschaftliche Bildung (aufgeschlüsselt nach Schulstandorten)	<ul style="list-style-type: none"> Digitale Arbeitsgeräte für die technisch-naturwissenschaftliche Bildung sind nicht vorhanden 			
	Digitale Arbeitsgeräte für die berufsbezogene Bildung (aufgeschlüsselt nach Schulstandorten)	<ul style="list-style-type: none"> Digitale Arbeitsgeräte für die berufsbezogene Bildung sind nicht vorhanden 			
	Digitale Arbeitsgeräte als Bestandteile schulgebundener Lehrerarbeitsplätze (aufgeschlüsselt nach Schulstandorten)	<ul style="list-style-type: none"> Digitale Arbeitsgeräte als Bestandteil schulgebundener Lehrerarbeitsplätze: In unserem Lehrerzimmer und in der Verwaltung nutzen wir zehn PC's, Windows 10 			<ul style="list-style-type: none"> Die lernförderliche IT-Ausstattung baut auf der IT-Grundausstattung auf und basiert auf unseren pädagogischen Entscheidungen, Konzepten, Unterrichtsbeispielen und schulinternen Lehrplänen Mit Wahl einheitlicher Betriebssysteme (iOS/MacOS) machen wir die Integration und Nutzung der Medien und der Ausstattung im Unterricht einfacher technische Einweisung und pädagogische Qualifizierung für das gesamte Kollegium wird durch den gemeinsamen Standard effizienter und lässt sich schneller umsetzen hohe Akzeptanz im Kollegium Lernumgebung für Programmieranfänger ist notwendig, um Elemente aus dem Kompetenzbereich Problemlösen und Modellieren des Medienkompetenzrahmens NRW abzudecken

Fördergegenstand 2.2: Digitale Arbeitsgeräte (Nr. 2.2 RL DigitalPakt NRW)					
	Aspekte	Angaben zum Ist-Stand für alle Standorte soweit bekannt	Benötigte Ausstattung bzw. Maßnahmen zur Planung, Integration, Umsetzung und Installation	Kosten/ Finanzierung	Pädagogische Begründung
	<p>Weitere Digitale Arbeitsgeräte</p> <p><i>(aufgeschlüsselt nach Schulstandorten)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> Digitale schulgebundene Arbeitsgeräte für Schüler: keine Weitere Digitale Arbeitsgeräte: Multifunktionskopierer in der Verwaltung 	<ul style="list-style-type: none"> In jeder Klasse (13) je ein Laptop, Betriebssystem MacOS und Drucker Microsoft Office-Umgebung für alle stationären und mobilen Endgeräte der Schule 2 x Lernumgebung für Programmieranfänger, z.B. Lego WeDo, im Bereich Grundschule, 5 x Lernumgebung Programmieren, z.B. Lego Mindstorms, in der Sekundarstufe Martinistift: 28 Ipad's mit Zubehör 	<p>12.000 € dig. FP</p> <p>Standort Martinistift: 14.000 € dig. GWG</p>	<ul style="list-style-type: none"> Die lernförderliche IT-Ausstattung baut auf der IT-Grundausstattung auf und basiert auf unseren pädagogischen Entscheidungen, Konzepten, Unterrichtsbeispielen und schulinternen Lehrplänen Mit Wahl einheitlicher Betriebssysteme (iOS/MacOS) machen wir die Integration und Nutzung der Medien und der Ausstattung im Unterricht einfacher technische Einweisung und pädagogische Qualifizierung für das gesamte Kollegium wird durch den gemeinsamen Standard effizienter und lässt sich schneller umsetzen hohe Akzeptanz im Kollegium Lernumgebung für Programmieranfänger ist notwendig, um Elemente aus dem Kompetenzbereich Problemlösen und Modellieren des Medienkompetenzrahmens NRW abzudecken

Fördergegenstand 2.3: Schulgebundene mobile Endgeräte (Nr. 2.3 RL DigitalPakt NRW)						
	Aspekte	Angaben zum Ist-Stand für alle Standorte soweit bekannt	Benötigte Ausstattung bzw. Maßnahmen zur Planung, Integration, Umsetzung und Installation	Kosten/ Finanzierung		Pädagogische Begründung
Schulgebundene mobile Endgeräte	<p>Schulgebundene mobile Endgeräte (Nr. 2.3 RL DigitalPakt NRW)</p> <p><i>(aufgeschlüsselt nach Schulstandorten)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> keine 	<ul style="list-style-type: none"> iPad-Ausstattung bis hin zu einer 1:1 Ausstattung in Schülerhand 50 Stifte 	Standort Nottuln: 25.000 € dig. GWG		<ul style="list-style-type: none"> Die lernförderliche IT-Ausstattung baut auf der IT-Grundausstattung auf und basiert auf unseren pädagogischen Entscheidungen, Konzepten, Unterrichtsbeispielen und schulinternen Lehrplänen Zur flächendeckenden Umsetzung individueller Fördermaßnahmen ist perspektivisch eine 1:1 Ausstattung notwendig Da viele der Schülerinnen und Schüler einen Unterstützungsbedarf im Bereich des sachgerechten Umgangs mit Materialien haben, erhöht es die Motivation und die Verantwortungsbereitschaft der SuS sehr, wenn sie Verantwortung für ein für sie persönlich bereit gestelltes Gerät übernehmen müssen. Es vermeidet den Faktor der Verantwortungsdiffusion. Die SuS benötigen die individuelle technische Ausstattung zum Erwerb digitaler Kompetenzen im Kontext der Erarbeitung unterrichtlicher Aufgaben. Mit Wahl einheitlicher Betriebssysteme (iOS/MacOS) machen wir die Integration und Nutzung der Medien und der Ausstattung im Unterricht einfacher technische Einweisung und pädagogische Qualifizierung für das gesamte Kollegium wird durch den gemeinsamen Standard effizienter und lässt sich schneller umsetzen hohe Akzeptanz im Kollegium

Fördergegenstand 2.4: Regionale Maßnahmen (Bezug Nr. 2.4 RL DigitalPakt NRW)					
	Aspekte	Angaben zum Ist-Stand soweit bekannt	Benötigte Ausstattung bzw. Maßnahmen zur Planung, Integration, Umsetzung und Installation	Kosten/ Finanzierung	Pädagogische / konzeptionelle Begründung
Regionale Maßnahmen	<p>Regionale Maßnahmen. (Nr. 2.4 RL DigitalPakt NRW)</p> <p>Nur zu bearbeiten, wenn regionale Maßnahmen beantragt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Vernetzung und Nutzung von Synergieeffekten wird im Arbeitskreis des Regionalen Bildungsnetzwerkes zur Zeit diskutiert. Insbesondere die IT-Fachkräfte der Schulträger sind in engen Austausch. 			

Pflichtangaben zur bedarfsgerechten Qualifizierungsplanung für die Lehrkräfte (Bezug Nr. 4.2 RL DigitalPakt NRW)					
	Aspekte	Angaben zum Ist-Stand soweit bekannt	Geplante bzw. vereinbarte Maßnahmen	Kosten/ Finanzierung	Pädagogische Begründung
Qualifizierung für die Lehrkräfte	<p>Bedarfsgerechte Qualifizierungsplanung für die Lehrkräfte</p> <p>(Bezug Nr. 4.2 RL DigitalPakt NRW)</p>	<p>Bedarfsgerechte Fortbildung im Bereich "Technische Qualifizierung"</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Fortbildung zur Einweisung und Handhabung der iPads hat bereits am 25.06. und am 29.10.19 mit den Medienberatern des Kreises Coesfeld stattgefunden. Aufgrund der fehlenden zeitlichen Nähe zum Einsatz der Geräte wird eine erneute Fortbildung angeboten • Im Rahmen der Teamsitzungen könnten auftretende Fragestellungen, die nicht vom Profiteam beantwortet werden können, gebündelt werden, um sie im Rahmen von Mediensprechstunden zu erörtern. Hierzu könnten Vertreter aus dem Bereich des IT des Kreises Coesfeld sowie Vertreter der Medienberatung eingeladen werden. • Es erscheint wichtig, Fortbildung im Grundlagenbereich des First-Level-Supports anzubieten, damit alle Beteiligten auf einem Stand sind. Darüber hinaus sollen auch nicht technik-affinen Lehrkräfte einen Einstieg in dieses Thema erhalten, um eine höhere Kompetenz zu erzielen. • Des Weiteren ist zum Fehlermanagement die Einrichtung eine >Meldekette< erforderlich: <ul style="list-style-type: none"> ○ Direkte Information an den Schulträger ○ Fehlermeldung an den Medienbeauftragten ○ Evaluierung mit dem Schulträger/Medienbeauftragten zu festgelegten Terminen (Schuljahresplaner) <p>Pädagogische Qualifizierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Schulleitungsfortbildung wäre wünschenswert. • Die Fortbildungen für die Medienbeauftragten sowie für das Profi-Team sind geplant, wenn die Endgeräte zur Verfügung stehen. • Schulinterne Fortbildungen, Einführungsveranstaltungen mit den Medienberatern, Hospitationen an anderen Schulen sowie schulinterne Hospitationen (kollegialer Austausch). 	<ul style="list-style-type: none"> • Fort- und Qualifizierungsmaßnahmen in den aufgebauten Strukturen wollen wir fortführen, ausbauen und professionalisieren • Schulinterne Lehrerfortbildung zur Weiterentwicklung der schulinternen Lehrpläne in Hinblick auf den Medienkompetenzrahmen NRW • Vereinbarungen mit dem Schulträger zu technischen Schulungen für das Kollegium in Bezug auf neu installierte Technik • Teilnahme an Fortbildungen der Medienberater/innen und des Kompetenzteams 		Keine pädagogische Begründung erforderlich

Angaben zu Vereinbarungen zu Sicherstellung von Betrieb, Wartung und IT-Support					
	Aspekte	Angaben zum Ist-Stand für alle Standorte soweit bekannt	Welche Planungen bzw. Vereinbarungen gibt es?	Kosten/ Finanzierung	Pädagogische Begründung
Sicherstellung von Betrieb, Wartung und IT-Support	Vereinbarungen zur Nutzung und Inbetriebnahme der digitalen Geräte sowie zur Handhabung bei auftretenden Störungen müssen getroffen und verantwortliche Personen benannt werden.	<ul style="list-style-type: none"> Die Umsetzung und Routinen zur Konfiguration und Administration von Anzeigegegeräten, Endgeräten, Arbeitsgeräten und Netzwerkgeräten übernimmt die IT-Kreis Coesfeld bzw. ein externer Partner Der Kreis Coesfeld übernimmt die Beschaffung und Installation der Betriebssysteme, Lizenzen und Apps. Die Zusammenarbeit mit dem Schulträger ist in einer Vereinbarung geregelt. Störungen werden durch die IT Kreis Coesfeld bzw. einem externen Partner bearbeitet. Der Support erfolgt schnellstmöglich nach Dringlichkeitslage Die Terminabsprache erfolgt zeitnah und individuell First-Level-Support erfolgt über die Medienkoordinatorinnen, die auch konstruktive Rückmeldungen zu Störungen an die Schul-IT weitergibt Unser Verwaltungs- und unser pädagogisches Netz sind getrennt Wir sind eine datenschutz-sensible Schule und achten auf Datensparsamkeit und Datensicherheit (Starke Passwörter, verschlüsselte USB-Sticks, u.a.) Die Kolleginnen sind für das Thema sensibilisiert, es gibt grundsätzliche Hinweise zum Datenschutz bei schulischen Veranstaltungen. Wir nutzen anlassbezogene Einverständniserklärungen für Unterrichtsprojekte. Wir nutzen eine Firewall, die verhindert, dass Schülerinnen und Schüler mit jugendschutzgefährdenden Inhalten konfrontiert werden 			
				66.000 € Gesamtkosten	
				davon davon	16.000 € dig. FP, d.h. Finanzplan DigitalPakt 50.000 € dig. GWG, d.h. Ergebnisplan/ Geringwertiges Wirtschaftsgut DigitalPakt